

Aus den Vereinen

Jülicher JC ist „kinderfreundlicher Sportverein“

Der Jülicher Judoclub wurde durch die Sportjugend im Landessportbund NRW mit dem Prädikat „anerkannter kinderfreundlicher Sportverein“ ausgezeichnet. Um diese Auszeichnung zu bekommen müssen einige Kriterien erfüllt werden und unter anderem auch Kooperationen mit Schulen oder Kindergärten eingegangen werden.

Vor über einem Jahr wurde durch den Vorsitzenden Leander Fürst die Kooperation mit der KIGA Sonnenschein initiiert und Anfang des Jahres vertraglich umgesetzt. Seither ist immer freitags für die Vorschulkinder das Bewegungsangebot „Judo spielen“ angesagt, bei dem die Kinder neben ersten Judotechniken lernen, vor allem gemeinsam Spaß am Sport zu haben. Aber auch das für Kinder wichtige Raufen und Rangeln kommt nicht zu kurz, jedoch nach Regeln, deren wichtigste ist, den Partner zu achten. Auch die Einhaltung der Judo-Werte wie Freundschaft, Mut, Respekt oder Höflichkeit, um nur einige zu nennen, werden im Judounterricht umgesetzt.

Seit den Sommerferien ist nun bereits die zweite Gruppe mit viel Spaß dabei. Dies erfolgt aber natürlich nicht nur in dieser Gruppe, sondern ebenso in den sieben Trainingseinheiten pro Woche für Kinder- und Jugendliche beim Jülicher JC, die immer zahlreich besucht sind. Neben Training und Wettkampf werden für diese aber auch weitere Angebote wie Jugendfreizeiten und Judo-Safari mit Übernachtung durchgeführt.

Leander Fürst

